NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
22.08.-09.09.

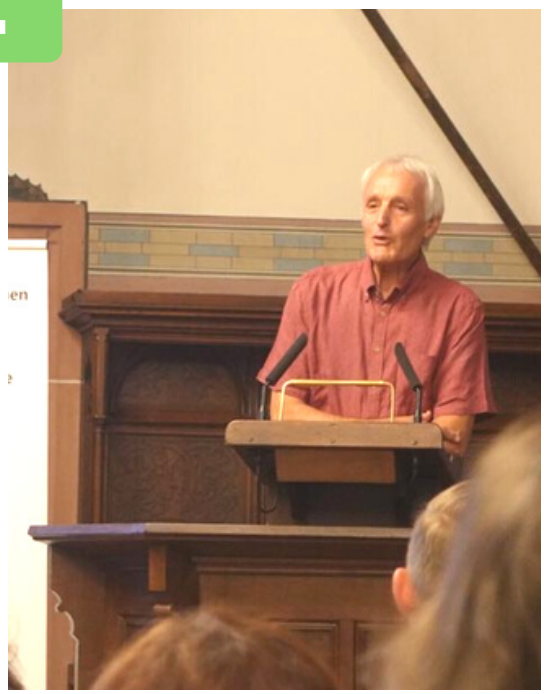
TRINKBRUNNEN

Hitzeperioden, wie wir sie in diesem Sommer erlebt haben, treten angesichts des Klimawandels immer häufiger auf. Gerade an Hitzetagen ist es wichtig, viel Flüssigkeit aufzunehmen, vor allem, wenn man draußen unterwegs ist. "Wir setzen uns daher dafür ein, in Saarbrücken frei zugängliche Trinkwasseranlagen an belebten Orten wie z.B. an Spiel- und Sportstätten, auf Marktplätzen und in Parks einzurichten. Davon profitieren sowohl die Bürger:innen als auch ihre tierischen Begleiter. Durch die Bereitstellung der Brunnen könnte auch auf die Mitnahme von Getränken bspw. in Plastikflaschen verzichtet werden. Trinkbrunnen sind damit nicht nur eine Investition in die Gesundheit der Bevölkerung, sie können auch zur Vermeidung von Plastikmüll beitragen. Wir werden daher beantragen, solche Trinkwasseranlagen in allen Stadtteilen einzurichten", so unsere Fraktionsvorsitzende, Claudia Schmelzer.

STRASSENBELEUCHTUNG

Die aktuelle Energiekrise verdeutlicht die Wichtigkeit, Energieeinsparpotenziale zügig zu nutzen. Ein Ansatzpunkt ist die Straßenbeleuchtung, denn diese verschlingt große Mengen an Energie. Strom sparen können wir z.B. durch die Umstellung auf LED-Leuchtmittel, die bereits läuft. Doch es gibt weitere Einsparmöglichkeiten, etwa durch Verkürzung der Leuchtdauer zu bestimmten Zeiten an geeigneten Orten oder Dimmung. Beispielsweise können ‚smarte' Leuchten so geregelt werden, dass sie die Beleuchtungsintensität erst hochfahren, wenn sich Fußgänger:innen oder Radfahrer:innen nähern. „Daher erwarten wir von der Verwaltung, die Möglichkeiten zur umfangreichen Installation 'smarter' Straßenbeleuchtung auszuloten und baldmöglichst mit der Umsetzung zu beginnen. Mit solchen Maßnahmen reduzieren wir nicht nur den Energieverbrauch deutlich. Die geringere Lichtverschmutzung leistet auch einen Beitrag zur Gesundheit der Bürger:innen und zu mehr Artenschutz", so unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider.

ARMUTSKONFERENZ



Die saarländische Armutskonferenz (SAK) ist am vergangenen Freitag 20 Jahre alt geworden. Als Forum bestand diese bereits seit 1993. 2002 wurde sie dann zu einem eigetragenen Verein. „Nicht über, sondern mit Betroffenen reden und gemeinsam mit ihnen für ihre Interessen einstehen“ ist die Maxime, die besonders durch Wolfgang Edlinger, den langjährigen Vorsitzenden der SAK, geprägt ist. Am Freitag, 2. September, wurde Herr Edlinger für seine Arbeit gewürdigt und in den Ruhestand entlassen. Bei der Verabschiedung kamen nicht nur Politiker:innen zu Wort, sondern auch von Armut betroffene Menschen. Grade angesichts der steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten ist es unsere Aufgabe, besonders den Ärmsten in unserer Gesellschaft zu helfen, warm und sicher durch den Winter zu kommen. Wir danken Wolfgang Edlinger und der SAK für ihren unermüdlichen Einsatz für sozial schwächer gestellte Menschen.

PLATZ DER ERINNERUNG

1928 Jüdinnen und Juden sind im Saarland durch die Shoah ermordet worden. Eine Zahl, die wir uns nur schwer vorstellen können. Das neue Denkmal an der Saarbrücker Synagoge erinnert an diese Opfer und nennt dabei jeden einzelnen Namen. Das Denkmal und der Platz der Erinnerung, auf dem es steht, wurden am Sonntag, 4. September, offiziell eröffnet. In den vielen ergreifenden Reden während der Eröffnungsfeier wurde eines immer wieder betont: Wir sind in der Verantwortung, die Erinnerung an die Opfer des Holocaust zu erhalten. Antisemitismus und Rassismus begegnen uns tagtäglich, werden teilweise sogar von Politiker:innen propagiert. Wir müssen dagegen einstehen, immer wieder an das Geschehene erinnern und Aufklärung leisten.

@gruene_fraktion_sb
@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken
@gruene_sb

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
STADTRATSFRAKTION SAARBRÜCKEN